

Berufsinformation zur Ausbildung als Industriekaufrau/-mann

Voraussetzungen:

Mindestens Sekundarabschluss I. Gute EDV-Kenntnisse.

Berufsschule: Gerolstein (1-2 Tage in der Woche Schule)

Probezeit: 4 Monate

Ausbildungszeit: 3 Jahre, bei sehr guten Leistungen auch verkürzt möglich.

Ausbildungsinhalte:

Einsatz in allen kaufmännischen Abteilungen: Personalabteilung, Zentrale, Einkauf, Finanz- und Rechnungswesen, Vertrieb, Marketing, Qualitätsmanagement und Arbeitsvorbereitung. Die Einarbeitung erfolgt in Gerolstein. Im Laufe der Ausbildung lernen Auszubildende alle Standorte kennen und werden in der Abteilung Arbeitsvorbereitung sowohl in Weinsheim als auch in Hermesdorf-Wißmannsdorf eingesetzt.

Zum Abschluss wird ein praxisorientiertes Projekt selbstständig erarbeitet und eine entsprechende Abschlussarbeit verfasst.

Allgemeines Ziel:

Vermittlung von Kenntnissen in Bezug auf kaufmännische und betriebswirtschaftliche Fragestellungen, die in einem mittelständischen Sozialunternehmen auftreten.

Aufgaben:

Industriekaufleute ermitteln den Bedarf von Produkten und Dienstleistungen und holen Angebote ein. Sie erfassen und überwachen Kosten. Sie ermitteln Personalbedarf und lernen verschiedene Personalauswahlinstrumente kennen. Sie buchen Geschäftsvorfälle und kontrollieren Rechnungen. Darüber hinaus erstellen sie Angebote und arbeiten mit unterschiedlichen Marketingstrategien. Praxisorientierter Einsatz in allen relevanten Bereichen.

Anforderungen:

Wir erwarten Leistungs- und Einsatzbereitschaft, darüber hinaus Sorgfalt und eine selbstständige Arbeitsweise. Flexibilität und gute Kommunikationsfähigkeit sollten außerdem mitgebracht werden.

Prüfung:

Es erfolgt eine schriftliche Prüfung. Außerdem entwickelt der/die Auszubildende selbst ein Projekt mit einer aktuellen Problemstellung und löst diese. Eine Präsentation wird vor dem Prüfungsausschuss über dieses Thema erstellt und vorgestellt. Danach folgt eine mündliche Prüfung.